

Pflegenden Angehörigen zur Seite stehen

Neue Helferinnen gefunden - Hilfesuchende können sich melden – Nächstes Treffen am 24.März in Hirschberg

Vor einigen Monaten hat Dorothee Kallenbach einen Aufruf gestartet: Um pflegenden Angehörigen helfen zu können, sie mit Rat und Tat zu unterstützen, ihnen zuzuhören und mal einen Tipp zu geben, werden Frauen und Männer gesucht, die ehrenamtliche Pflegebegleiter sein wollen.

Dieser Aufruf war erfolgreich. Nun hat ein erstes Treffen der Pflegebegleiterinnen stattgefunden. Die 12 ehrenamtlichen Frauen aus der Region zwischen Lehesten und Oettersdorf haben sich in den Räumen der neuen Diakonie-Tagespflege in Bad Lobenstein getroffen. Dort wurde klar: Es gibt sehr, sehr viele Menschen, die zuhause ihre Angehörigen pflegen, dies gern tun, aber an ihre Grenzen kommen und es gibt ehrenamtliche PflegebegleiterInnen. Sie wollen für andere da sein, ihnen zuhören, sie unterstützen, vielleicht etwas von ihrer Erfahrung weitergeben.

„Ich bin sehr froh, dass ein Anfang gemacht ist. Die Corona-Pandemie hat unsere Bemühungen mehrmals ausgebremst, doch nun geht es los. Wir treffen uns regelmäßig, hoffen, dass weitere hilfsbereite Menschen, sehr gern auch Männer dazukommen und wir einen festen Stamm von PflegebegleiterInnen aufbauen können. Nicht die Pflege wird übernommen, sondern die Anstrengungen drum herum, zum Beispiel durch Hausbesuche und entlastende Gespräche. Bei Bedarf vermitteln und organisieren sie Hilfsangebote von professionellen Dienstleistern. Die Pflegebegleiter selbst übernehmen keine pflegerischen Aufgaben“, sagt Dorothee Kallenbach.

Möchten Sie helfen? Benötigen Sie Unterstützung?

Dann wenden Sie sich an Dorothee Kallenbach. Sie vermittelt und begleitet im Bereich um Bad Lobenstein. Durch die Erweiterung des Netzwerkes Pflegebegleitung werden seit letztem Jahr auch die Regionen um Gefell und Blankenberg mit einbezogen. Hier stehen Ute Grüner für den Bereich Blankenberg und Diana Oertel für die Orte um Gefell als weitere Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Kontakt: Kirchenkreissozialarbeit im Kirchenkreis Schleiz, Kontaktbüro Pflegebegleitung Dorothee Kallenbach, Tel. 036651 - 3977-23, KKSA.Lobenstein@diakonie-wl.de

Das nächste Treffen der Pflegebegleiterinnen findet am 24.03.2022 in Hirschberg statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Kirchenkreissozialarbeit/ Pflegebegleiter

Seit Juli 2020 arbeitet Frau Dorothee Kallenbach in der Kirchenkreissozialarbeit in Bad Lobenstein. Sie ist Ansprechpartnerin unter anderem für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen, berät und vermittelt zu Mutter-Kind und ähnlichen Kurangeboten, unterstützt Kirchengemeinden und Ehrenamtliche bei besonderen Projekten und vieles andere mehr. Ein Schwerpunkt der Kirchenkreissozialarbeit ist die Organisation und Anleitung von ehrenamtlichen Pflegebegleitern.

Das sind engagierte Menschen, die für pflegende Angehörige da sind, indem sie helfen und unterstützen: z.B. durch Hausbesuche, und entlastende Gespräche. Bei Bedarf vermitteln und organisieren sie Hilfsangebote z. B. von professionellen Dienstleistern. Die Pflegebegleiter selbst übernehmen keine pflegerischen Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040
Mail: S.Smailes@diakonie-wl.de

Datum

11. März 2022

Ansprechpartnerin

Dorothee Kallenbach,
Kirchenkreissozialarbeit

Telefon

036651 - 397723

E-Mail

KKSA.Lobenstein@diakonie-wl.de